

Anne Harding,
die schönste und solideste
Frau der New-Yorker Broadway-Theater:
„Die Theater-Agenten waren verzweifelt: sie war
schön, aber nicht frivol genug, um ihre Rollen zu
spielen. Sie ging fast unter und wurde plötzlich,
ihrer wohlklingenden Stimme wegen, vom
Tonfilm entdeckt. In New York hieß es von
ihr: Sie ist sehr schön, aber sie hat den
einen großen Fehler, daß man sich leider
nichts von ihr zu erzählen weiß . . .“



Eine interessante,
aber häßliche
Frau:
Der berühmte
Clown
Little Tich,
der schon im Jahre
1888 mit den großen
Schuhen und dem
kleinen Stöckchen, die
wir heute alle an
Chaplin kennen, auf
der Bühne erschien.
„Seine merkwürdigste
Neigung war, nur in
einem Zimmer zu
schlafen, das auf eine
redit verkehrsreiche
Straße, möglichst mit
Nachtlokalen, ging.“